

Brands Hatch, 10. Juni 2007

Motorsport

Audi erobert Doppelführung in der DTM

- **Martin Tomczyk übernimmt mit Platz zwei Tabellenspitze**
- **Auch Mattias Ekström in Brands Hatch auf dem Podium**
- **Erste Punkte für Alexandre Prémat und Christian Abt**

In einem spektakulären Tourenwagen-Rennen hat Audi in Brands Hatch (England) die Doppelführung in der DTM erobert: Martin Tomczyk und Mattias Ekström belegten mit den beiden Red Bull Audi A4 DTM des Audi Sport Team Abt Sportsline die Plätze zwei und drei, obwohl sie erfolgsbedingt mit den schwersten Fahrzeugen im gesamten Starterfeld unterwegs waren. Damit kommt Audi in 14 Tagen als Spitzenreiter der DTM zum „Heimspiel“ nach Nürnberg. Gleichzeitig reduziert sich das Handicap-Gewicht von 21 auf nur noch sieben Kilogramm.

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Trotz der Zusatzgewichte war der Audi A4 DTM der neuesten Generation in Brands Hatch das schnellste Auto. Im Qualifying am Samstag fuhr Mattias Ekström die schnellste Runde, im Rennen sein Teamkollege Martin Tomczyk. Der junge Deutsche kämpfte sich nach einem Unfall im Qualifying mit einer eindrucksvollen Leistung und einer perfekten Strategie seines Teams vom achten Startplatz auf Rang zwei nach vorne. Nach seinem zweiten Boxenstopp holte der 25-Jährige sogar Bernd Schneider an der Spitze ein, ging jedoch kein unnötiges Risiko mehr ein und übernahm mit Platz zwei die Tabellenführung.

Mattias Ekström kam unmittelbar hinter seinem Teamkollegen ins Ziel. Der Schwede fuhr ein ähnlich starkes Rennen wie Tomczyk und überholte im Verlauf der 83 Runden die beiden vor ihm gestarteten Mercedes-Piloten Mika Häkkinen und Bruno Spengler. Ekström attackierte in der Schlussphase seinerseits den späteren Sieger Bernd Schneider, musste jedoch zurückstecken, als Martin Tomczyk unmittelbar vor ihm aus der Boxengasse zurück auf die Strecke fuhr. In der Gesamtwertung liegt Ekström lediglich zwei Punkte hinter Tomczyk.

Alexandre Prémat und Christian Abt aus dem Audi Sport Team Phoenix waren auf den Plätzen sieben und acht die besten Piloten von Fahrzeugen des Modelljahres 2006. Beide holten ihre ersten Punkte der Saison.

Lucas Luhr lieferte sich ein heißes Duell mit Oschersleben-Sieger Gary Paffett und beendete das Rennen knapp hinter dem ehemaligen DTM-Champion auf Rang elf. Sein Teamkollege aus dem Audi Sport Team Rosberg, Mike Rockenfeller, wurde Opfer einer Massenkarambolage in der Startrunde, in die auch Timo Scheider und Markus Winkelhock (beide Audi Sport Team Abt Sportsline) verwickelt waren. Beide konnten das Rennen fortsetzen, allerdings mit lädierten Fahrzeugen. Adam Carroll und Vanina Ickx aus dem Audi Kundenteam Futurecom TME kamen auf den Plätzen 15 und 17 ins Ziel.

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Stimmen nach dem Rennen

Dr. Wolfgang Ullrich (Audi Motorsportchef): „Das war ein bis zum Schluss spannendes Rennen. An der Spitze wurde hart, aber absolut fair miteinander gekämpft. Es war hier nicht leicht für uns, weil wir das Zusatzgewicht in unseren 2007er Autos auf dieser Strecke deutlich gespürt haben. Dass wir trotzdem zwei Jungs aufs Podium gebracht haben, ist ein ganz tolles Ergebnis. Ich bin stolz auf die Arbeit der Mannschaft. Dass wir Zusatzgewicht abbauen können, obwohl wir die Tabellenführung übernommen haben, ist ein schöner Nebeneffekt.“

Martin Tomczyk (Red Bull Audi A4 DTM #4)

2. Platz, + 0,543 Sek.

„Diesen zweiten Platz widme ich meinem Team, das einen Wahnsinns-Job gemacht hat – speziell nach dem Unfall im Zeittraining, als die Jungs das Auto bis spät in die Nacht hinein repariert haben. Im Warm-up hatten wir ein kleines Problem, die Mannschaft musste wieder zwei Stunden unter Zeitdruck arbeiten. Die Strategie war perfekt, und man hat mir einen perfekten Audi hingestellt. Ich habe nach der Zieldurchfahrt schon per Funk gesagt, dass ich dieses Team nie wieder hergebe, weil es das Beste ist! Ich bin voll und ganz zufrieden. Es ging heute um die Meisterschaftsführung,

weshalb ich nichts riskiert und Bernd Schneider nicht angegriffen habe. In Brands Hatch ist das Überholen sehr riskant.“

Mattias Ekström (Red Bull Audi A4 DTM #3)

3. Platz, + 1,255 Sek.

„Von Anfang an war es ein sehr fairer Kampf mit Mika Häkkinen und Bruno Spengler. Nach meinem ersten Boxenstopp lag Mika knapp vor mir. Ich habe richtig gekämpft und ihn überholt. Im Duell mit Bruno war der zweite Boxenstopp der Schlüssel. Platz drei ist ein richtig gutes Ergebnis. Und beim nächsten Rennen haben wir ein paar Kilo weniger an Bord.“

Alexandre Prémat (Audi Bank Audi A4 DTM #17)

7. Platz, + 26,825 Sek.

„Das war ein schönes Rennen in der Klasse der 2006er Autos. Die 2007er Fahrzeuge waren einfach zu schnell. Um ihnen zu folgen, hätte man so am Limit fahren müssen, dass Fehler wahrscheinlicher werden. Ich fuhr auf der sicheren Seite, um das Rennen zu beenden. Es ist schön, für das Audi Sport Team Phoenix zwei Punkte gesammelt zu haben, denn bisher war mein Punktekonto leer. Auch Christian (Abt) hat dem Team noch einen Punkt eingebracht. Natürlich hätte ich mir von Startplatz drei mehr erhofft. Aber die DTM ist hart.“

Christian Abt (Playboy Audi A4 DTM #16)

8. Platz, + 29,721 Sek.

„Das Team muss zufrieden sein mit Platz sieben und acht. Wir haben das Beste daraus gemacht. Mehr ging nicht. Es ist schade, denn ich hatte mir schon mehr erhofft. Die 2007er Autos werden immer schneller, deshalb wird es für uns immer schwieriger.“

Lucas Luhr (Philips Audi A4 DTM #12)

11. Platz, + 33,514 Sek.

„Mein Start war gut, denn ich konnte mich von Platz elf auf neun verbessern. Dann hing ich hinter Jamie Green fest. Wir hatten heute keine perfekte Strategie und haben bei den Boxenstopps zu viel Zeit verloren. Ich kam auf der Position ins Ziel, von der ich gestartet bin. Das muss beim nächsten Mal besser werden.“

Timo Scheider (Gebrauchtwagen:plus/Top Service Audi A4 DTM #8)

13. Platz, - 1 Rd.

„Das war wohl das schlechteste Wochenende in meiner DTM-Karriere. Nach meinem Start gewann ich ein oder zwei Plätze. Vor der zweiten Kurve bildete sich ein Stau, und ein Hintermann fuhr mir ins Heck und schob mich in meinen Vordermann. Das Auto war danach durch starke Vibrationen nicht mehr richtig fahrbar. Wir haben versucht, in der Safety-Car-Phase von der Boxenmauer aus zu erkennen, wie groß der Schaden war. Als Resultat des Unfalls wurde auch noch ein Reifen aufgeschlitzt. So fahren wir ewig auf dem zweiten Satz.“

Markus Winkelhock (Siemens Audi A4 DTM #7)

14. Platz, - 1 Rd.

„Mein Start war okay, ich kam ganz gut weg und verlor keine Position. In der zweiten Kurve wurde mein Auto umgedreht. Das ganze Feld fuhr vorbei. Das Auto wurde vorne beschädigt, weshalb ich in schnellen Passagen starkes Untersteuern hatte. Ich ruinierte mir die Vorderreifen binnen weniger Runden.“

Adam Carroll (Audi A4 DTM #20)

15. Platz, - 1 Rd.

„Ein sehr langes Rennen! Mein Start war sehr gut, doch im Chaos der zweiten Kurve wurde ich rausgedrückt. Ich musste durchs Kiesbett fahren und kam aus eigener Kraft wieder heraus. Die Boxenstopps liefen gut, und ich hielt einige Mercedes-Fahrer hinter mir. Leider erhielten wir eine Durchfahrtstrafe, weil ich wohl bei der Boxenausfahrt zu schnell gewesen bin. Immerhin kam ich ins Ziel.“

Vanina Ickx (Audi A4 DTM #21)

17. Platz, - 6 Rd.

„Mein Auto wurde beim Unfall in der zweiten Kurve ziemlich beschädigt und war danach sehr schwierig zu fahren. Einmal musste ich an die Box, um das Auto reparieren zu lassen. Dann erhielt ich eine Durchfahrtstrafe, weil ich zu schnell durch die Boxengasse gefahren bin.“

Mike Rockenfeller (S line Audi A4 DTM #11)

Ausfall, 1. Rd. (Unfall)

„Das war ein Wochenende zum Vergessen. Das Qualifying war schon eine Enttäuschung. Beim Start starb mir der Motor ab. Ich kann noch nicht nachvollziehen, warum mir das passiert ist, da müssen wir noch einmal in die Daten schauen. Das war mein erster Fehler. Ich fuhr hinter dem Feld und kam zur zweiten Kurve. Vor mir war viel Rauch und Durcheinander. Ich habe nichts mehr gesehen, fuhr geradeaus ins Kiesbett und mein Rennen war zu Ende.“

Hans-Jürgen Abt (Team Direktor Audi Sport Team Abt Sportsline):

„Das war ein Super-Wochenende, an dem es gepasst hat. Martin (Tomczyk) fuhr ein wahnsinniges Rennen. Aber auch die Strategie und die Boxenstopps waren klasse. Ich bin glücklich, dass wir mit etwas weniger Gewicht an den Norisring reisen. Besser hätte es für uns hier nicht laufen können.“

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Ernst Moser (Team Direktor Audi Sport Team Phoenix): „Wir sind von den Plätzen drei und fünf gestartet und kamen auf den Rängen sieben und acht ins Ziel – damit sind wir nicht ganz zufrieden. Wir haben jedoch unsere ersten Punkte eingefahren. Darauf bauen wir auf. Unser Tempo im Rennen war nicht gut genug. Leider fahren unsere Autos auch zu lange im Verkehr.“

Arno Zensen (Team Direktor Audi Sport Team Rosberg): „Das Rennen in Brands Hatch können wir abhaken und werden uns jetzt voll auf den Norisring konzentrieren.“

Das Ergebnis in Brands Hatch

1. Bernd Schneider (Mercedes), 83 Rd. in 1:05.10,090 Std.
2. Martin Tomczyk (Red Bull Audi A4 DTM), + 0,543 Sek.
3. Mattias Ekström (Red Bull Audi A4 DTM), + 1,255 Sek.
4. Mika Häkkinen (Mercedes), + 6,182 Sek.
5. Bruno Spengler (Mercedes), + 6,477 Sek.
6. Jamie Green (Mercedes), + 22,485 Sek.
7. Alexandre Prémat (Audi Bank Audi A4 DTM), + 26,825 Sek.
8. Christian Abt (Playboy Audi A4 DTM), + 29,721 Sek.
9. Alexandros Margaritis (Mercedes), + 30,218 Sek.
10. Gary Paffett (Mercedes), + 32,953 Sek.
11. Lucas Luhr (Philips Audi A4 DTM), + 33,514 Sek.
12. Mathias Lauda (Mercedes), - 1 Rd.
13. Timo Scheider (GW:plus/Top Service Audi A4 DTM), - 1 Rd.
14. Markus Winkelhock (Siemens Audi A4 DTM), - 1 Rd.
15. Adam Carroll (Audi A4 DTM), - 1 Rd.
16. Susie Stoddart (Mercedes), - 1 Rd.
17. Vanina Ickx (Audi A4 DTM), - 6 Rd.

Nicht gewertet:

- Daniel la Rosa (Mercedes), - 1 Rd.
Paul di Resta (Mercedes), - 83 Rd.
Mike Rockenfeller (S line Audi A4 DTM), - 83 Rd. (Unfall)

Kommunikation Motorsport

Telefon +49 (0)841 89 34200, Telefax +49 (0)841 89 38617
E-Mail motorsport-media@audi.de

Fotos, O-Töne und weitere Informationen finden Sie im Internet:
www.audi-motorsport.info (Akkreditierung nötig)

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com